

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5

Seite 1/17



## Werkstattreiniger

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

Werkstattreiniger

**Andere Bezeichnungen:**

)

**Artikel-Nr.:**

Citro\_201

**UFI:**

FCWS-8GG7-DH5C-8EGY

**Zusätzliche Hinweise:**

Fett- und Öllösender Grund- und Unterhaltsreiniger (Konzentrat) Werkstattreiniger ist ein alkalisch eingestellter Reiniger, bestehend aus einer Kombination von waschaktiven Tensiden und biologisch abbaubaren wasserlöslichen Lösemitteln. Er ist wegen seiner kurzen Einwirkzeit und maschinengerechter Einstellung rationell (sparsam) einsetzbar. Er besitzt eine starke Fett- und Öllöslichkeit.

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Industrielle / Gewerbliche Anwendung

Informationen zum vorgesehenen Gebrauch: Das vorliegende Produkt ist von technischer Qualität und, soweit nicht anders spezifiziert oder vereinbart, ausschließlich für den industriellen und gewerblichen Gebrauch vorgesehen. Dies umfaßt die genannten und empfohlenen Verwendungszwecke. Weitere beabsichtigte Anwendungen sollten mit dem Hersteller besprochen werden. Insbesondere betrifft dies den Gebrauch für Publikumsprodukte, die durch spezielle Normen oder Gesetzgebungen geregelt sind.

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

**Lebenszyklusstadium [LCS]**

**IS:** Verwendung an Industriestandorten

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**Verwendungsbereiche [SU]**

**SU 0:** Sonstiges

**Produktkategorien [PC]**

**PC 35:** Wasch- und Reinigungsmittel

**Prozesskategorien [PROC]**

**PROC 8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]**

**ERC 4:** Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

**Erzeugniskategorien [AC]**

**AC 0:** Sonstiges

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Citro UG**

Giancarlo Citro

Heinrich-Pesch-Str. 3

50739 Köln

Germany

**Telefon:** +49221/29493360

**Telefax:** +49211/29493361

**E-Mail:** support@citro-ug.de

**Webseite:** www.citro-company.de

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5

Seite 2/17



## Werkstattreiniger

**E-Mail (fachkundige Person):** FrankBieler1@aol.com

### 1.4. Notrufnummer

Frank Bieler, +491729475619 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



**GHS05**

Ätzwirkung

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** keine

#### Sicherheitshinweise Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

#### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter einer behördlich anerkannten Entsorgung zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Beschreibung:

Gemisch aus: Anionischen-, und nichtionischen Tensiden, kondensierten komplexierenden Phosphaten, Lösungsvermittlern, Alkalien, wasserlösliche Lösemittel, Amine, Farb-, und Geruchsstoffe.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



# CITRO

FÜR JEDE BRANCHE DAS PASSENDE PRODUKT

Seite 3/17

## Werkstattreiniger

### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 112-34-5 <b>EG-Nr.:</b> 203-961-6 <b>Index-Nr.:</b> 603-096-00-8	<b>Butyldiglykol</b> Eye Irrit. 2 (H319) <b>Achtung</b>	2 - ≤ 4,9 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 69011-36-5	<b>Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO</b> Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318) <b>Gefahr</b>	2 - ≤ 4,4 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 7320-34-5 <b>EG-Nr.:</b> 230-785-7	<b>Tetrakaliumpyrophosphat</b> Eye Irrit. 2 (H319) <b>Achtung</b>	2 - < 4,17 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0 <b>Index-Nr.:</b> 603-014-00-0	<b>2-Butoxy-ethanol</b> Acute Tox. 4 (H332, H302), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315) <b>Achtung</b> <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral): 1.200 mg/kg	2 - ≤ 3,8 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9 <b>Index-Nr.:</b> 603-057-00-5	<b>Benzylalkohol</b> Acute Tox. 4 (H332, H302) <b>Achtung</b>	1 - ≤ 1,8 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 141-43-5 <b>EG-Nr.:</b> 205-483-3 <b>Index-Nr.:</b> 603-030-00-8	<b>Ethanolamin</b> Acute Tox. 4 (H332, H312, H302), Skin Corr. 1B (H314) <b>Gefahr</b> <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> STOT SE 3; H335: C ≥ 5%	0 - ≤ 0,65 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Schwere Augenschädigung/-reizung

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5

Seite 4/17



## Werkstattreiniger

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte:**

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Personen in Sicherheit bringen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

**Schutzausrüstung:**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Dichtschießende Schutzbrille.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**Für Reinigung:**

Mit viel Wasser verdünnen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:  
Hautkontakt Augenkontakt  
Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



Seite 5/17

## Werkstattreiniger

### Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Verpackungsmaterialien:

PE (Polyethylen)

#### Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

#### Branchenlösungen:

Grundreiniger, reizend, lösemittelhaltig mit H-Stoffen

#### GISCODE:

GG60

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Butyldiglykol <b>CAS-Nr.:</b> 112-34-5 <b>EG-Nr.:</b> 203-961-6	① 10 ppm (67 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (100,5 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf) EU, DFG, Y, 11
IOELV (EU)	Butyldiglykol <b>CAS-Nr.:</b> 112-34-5 <b>EG-Nr.:</b> 203-961-6	① 10 ppm (67,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (101,2 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	2-Butoxy-ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0	① 10 ppm (49 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) EU, DFG, H, Y
IOELV (EU)	2-Butoxy-ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0	① 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> ) ② 50 ppm (246 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	① 5 ppm (22 mg/m <sup>3</sup> ) ② 10 ppm (44 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



# CITRO

FÜR JEDE BRANCHE DAS PASSENDE PRODUKT

Seite 6/17

## Werkstattreiniger

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Ethanolamin <b>CAS-Nr.:</b> 141-43-5 <b>EG-Nr.:</b> 205-483-3	① 1 ppm (2,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 3 ppm (7,6 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE)	Ethanolamin <b>CAS-Nr.:</b> 141-43-5 <b>EG-Nr.:</b> 205-483-3	① 0,2 ppm (0,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 0,2 ppm (0,5 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, Y, Sh, H, 11
TRGS 900 (DE)	Triaethanolamin <b>CAS-Nr.:</b> 102-71-6 <b>EG-Nr.:</b> 203-049-8	① 1 mg/m <sup>3</sup> ② 1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion) DFG, Y
TRGS 900 (DE)	(R)-p-Mentha-1,8-dien <b>CAS-Nr.:</b> 5989-27-5 <b>EG-Nr.:</b> 227-813-5	① 5 ppm (28 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (112 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Sh, Y
TRGS 900 (DE)	2,6-Di-tert-butyl-p-cresol <b>CAS-Nr.:</b> 128-37-0 <b>EG-Nr.:</b> 204-881-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ② 40 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion) DFG, Y, 11
TRGS 900 (DE)	Kohlenwasserstoffe, TRGS 900	① 0 mg/m <sup>3</sup> ⑤ Massenanteil (Gew-%): 0

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	2-Butoxy-ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0	150 mg/g Creatinin	① Nach Hydrolyse: Butoxyessigsäure ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
2-Butoxy-ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0	98 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2-Butoxy-ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0	663 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Butoxy-ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0	246 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
2-Butoxy-ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0	75 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte ③ 24 h

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



# CITRO

FÜR JEDE BRANCHE DAS PASSENDE PRODUKT

Seite 7/17

## Werkstattreiniger

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
2-Butoxy-ethanol <b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0	89 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte ③ 24 h
Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	90 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	19,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	450 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	95,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	9,5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	5,7 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	47 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	28,5 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	5 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Benzylalkohol <b>CAS-Nr.:</b> 100-51-6 <b>EG-Nr.:</b> 202-859-9	25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz <b>CAS-Nr.:</b> 28348-53-0 <b>EG-Nr.:</b> 248-983-7	53,6 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz <b>CAS-Nr.:</b> 28348-53-0 <b>EG-Nr.:</b> 248-983-7	7,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz <b>CAS-Nr.:</b> 28348-53-0 <b>EG-Nr.:</b> 248-983-7	3,8 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Kaliumcumolsulfonat <b>CAS-Nr.:</b> 28085-69-0 <b>EG-Nr.:</b> 248-827-8	53,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Kaliumcumolsulfonat <b>CAS-Nr.:</b> 28085-69-0 <b>EG-Nr.:</b> 248-827-8	7,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Kaliumcumolsulfonat <b>CAS-Nr.:</b> 28085-69-0 <b>EG-Nr.:</b> 248-827-8	3,8 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Ethanolamin <b>CAS-Nr.:</b> 141-43-5 <b>EG-Nr.:</b> 205-483-3	3,3 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanolamin <b>CAS-Nr.:</b> 141-43-5 <b>EG-Nr.:</b> 205-483-3	2 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



FÜR JEDE BRANCHE DAS PASSENDE PRODUKT

Seite 8/17

## Werkstattreiniger

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	1 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,24 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	3,75 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Kaliumhydroxid CAS-Nr.: 1310-58-3 EG-Nr.: 215-181-3	1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2-Butoxy-ethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	8,8 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2-Butoxy-ethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	8,8 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2-Butoxy-ethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	8,14 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2-Butoxy-ethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0	2,8 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	39 mg/L	① PNEC Kläranlage
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	5,27 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,527 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	0,456 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz CAS-Nr.: 28348-53-0 EG-Nr.: 248-983-7	0,23 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz CAS-Nr.: 28348-53-0 EG-Nr.: 248-983-7	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Isopropylbenzolsulfonat, Natriumsalz CAS-Nr.: 28348-53-0 EG-Nr.: 248-983-7	2,3 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Kaliumcumolsulfonat CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	0,23 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



Seite 9/17

## Werkstattreiniger

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Kaliumcumolsulfonat CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	0,23 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Kaliumcumolsulfonat CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Kaliumcumolsulfonat CAS-Nr.: 28085-69-0 EG-Nr.: 248-827-8	2,3 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,085 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,0085 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	100 mg/L	① PNEC Kläranlage
Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,425 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,0425 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3	0,0367 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



#### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374

Das Handschuhmaterial muß undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Geeigneter Handschuhtyp

NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4mm

Durchbruchzeit: >480min

NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials 0,4 mm

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min

Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials 0,5 mm

Durchbruchzeit: >480 min

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5

Seite 10/17



## Werkstattreiniger

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung von mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausrechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Geeignetes Material: Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

### **Atemschutz:**

Fenster öffnen, um eine natürliche Belüftung sicherzustellen.

### **Sonstige Schutzmaßnahmen:**

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt mit dem Reinigungsmittel, müssen kontaminierte Hautpartien vor Anwendung einer Creme ordnungsgemäß und gründliche gereinigt werden.

### **8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Keine Daten verfügbar

### **8.3. Zusätzliche Hinweise**

Nur für die industrielle Verwendung und für gewerbliche Verwender, die über eine Zulassung in bestimmten EU-Mitgliedstaaten verfügen. Überprüfen Sie, in welchem Mitgliedstaat die Verwendung genehmigt ist.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen**

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** rot

**Geruch:** nicht bestimmt

#### **Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	9	20 °C	② bei 10 gramm liter
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>		
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Flammpunkt	<i>nicht bestimmt</i>		
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>		
Zündtemperatur	<i>nicht bestimmt</i>		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>		
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>		
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>		
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>	40 °C	

### **9.2. Sonstige Angaben**

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5

Seite 11/17



## Werkstattreiniger

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht. Reaktion mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung. Reaktion mit Säuren unter Wärmeentwicklung.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktion mit unedlen Metallen unter Wasserstoffentwicklung. Reaktion mit Säuren unter Wärmeentwicklung.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren und Alkalimetalle

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6</b>
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.660 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 4.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>Alkohole, C13, verzweigt, ethoxiliert, 6-20 EO CAS-Nr.: 69011-36-5</b>
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 500 - 2.000 mg/kg (ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 1,6 mg/L 4 h Fremd SDB RothART0180/2018
<b>Tetrakaliumpyrophosphat CAS-Nr.: 7320-34-5 EG-Nr.: 230-785-7</b>
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Maus)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >7.940 mg/kg (Kaninchen)
<b>2-Butoxy-ethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0</b>
<b>ATE (Oral)<sup>1</sup>:</b> 1.200 mg/kg
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.740 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.270 mg/kg (Kaninchen)
<b>Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9</b>
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.230 - 1.620 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 4.178 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403
<b>Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3</b>
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.089 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.504 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 20 mg/L 4 h (Ratte)

<sup>1</sup>: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



**CITRO**

FÜR JEDE BRANCHE DAS PASSENDE PRODUKT

Seite 12/17

## Werkstattreiniger

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

**Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6**

**EC<sub>50</sub>:** >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

**ErC<sub>50</sub>:** >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

**EC<sub>50</sub>:** 3.200 mg/L

**LC<sub>50</sub>:** 1.150 mg/L

**EC<sub>50</sub>:** >100 mg/L

**ErC<sub>50</sub>:** >100 mg/L

**Alkohole, C13, verzweigt, ethoxiliert, 6-20 EO CAS-Nr.: 69011-36-5**

**LC<sub>50</sub>:** 3 mg/L 4 d (Fisch)

**EC<sub>50</sub>:** 1,5 mg/L 2 d (Krebstiere)

**Tetrakaliumpyrophosphat CAS-Nr.: 7320-34-5 EG-Nr.: 230-785-7**

**LC<sub>50</sub>:** >750 mg/L 2 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))

**LC<sub>50</sub>:** >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

**LC<sub>50</sub>:** >100 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

**2-Butoxy-ethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0**

**LC<sub>50</sub>:** 1.490 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))

**EC<sub>50</sub>:** 1.720 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia pulex (Wasserfloh))

**EC<sub>50</sub>:** 900 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda)

**EC<sub>50</sub>:** 700 mg/L 2 d (Pseudomonas putida)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



# CITRO

FÜR JEDE BRANCHE DAS PASSENDE PRODUKT

Seite 13/17

## Werkstattreiniger

**Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9**

**EC<sub>50</sub>:** 71,4 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Photobakterium phosphoreum) IUCLID 0,5h

**EC<sub>50</sub>:** 400 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) IUCLID 24h

**EC<sub>50</sub>:** 230 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

**IC<sub>50</sub>:** 700 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

**LC<sub>50</sub>:** 10 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) IUCLID

**LC<sub>50</sub>:** 460 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 201

**NOEC:** 51 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 211

**IC<sub>50</sub>:** 700 mg/L

**LC<sub>50</sub>:** 10 mg/L

**NOEC:** 51 mg/L

**Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3**

**LC<sub>50</sub>:** 349 mg/L 4 d (Fisch, Regenbogenforelle)

**EC<sub>50</sub>:** 65 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia Magna)

**EC<sub>50</sub>:** 15 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

**EC<sub>50</sub>:** 2,8 mg/L 3 d (Bakterientoxizität Pseudomonas putida)

**NOEC:** 0,85 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia Magna)

**NOEC:** 1 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Selenastrum)

**NOEC:** 1,2 mg/L 28 d (Krebstiere, Daphine Magna)

### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Verhalten in Kläranlagen:

Keine Störungen in Kläranlagen bekannt und auch nicht zu erwarten, bei beachtung des ph - Wertes

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6**

**Biologischer Abbau:** Ja, schnell

**Tetrakaliumpyrophosphat CAS-Nr.: 7320-34-5 EG-Nr.: 230-785-7**

**Biologischer Abbau:** Ja, langsam

**2-Butoxy-ethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0**

**Biologischer Abbau:** Ja, schnell

**Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9**

**Biologischer Abbau:** Ja, schnell

**Bemerkung:** Biologische Abbaubarkeit 95 - 97 % in 21 Tagen (OECD 301A)

**Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3**

**Biologischer Abbau:** Ja, schnell

**Bemerkung:** 2-Amino-ethanol BSB (% des ThSB): > 70% Bewertung biologisch abbaubar BSB5-Wert: 800 mg/g  
Biologischer Abbau: 90 % Methode: OECD 301 A

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6**

**Log K<sub>OW</sub>:** 0,6

**Biokonzentrationsfaktor (BCF):** 0,9

**2-Butoxy-ethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0**

**Log K<sub>OW</sub>:** 0,8

**Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9**

**Log K<sub>OW</sub>:** 1,05

**Biokonzentrationsfaktor (BCF):** 1,37

**Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3**

**Log K<sub>OW</sub>:** -1,91

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5

Seite 14/17



## Werkstattreiniger

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Butyldiglykol CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6</b>
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —</b>
<b>Alkohole, C13, verzweigt, ethoxyliert, 6-20 EO CAS-Nr.: 69011-36-5</b>
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —</b>
<b>Tetrakalumpyrophosphat CAS-Nr.: 7320-34-5 EG-Nr.: 230-785-7</b>
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —</b>
<b>2-Butoxy-ethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0</b>
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —</b>
<b>Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9</b>
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —</b>
<b>Ethanolamin CAS-Nr.: 141-43-5 EG-Nr.: 205-483-3</b>
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

enthält kein AOX

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) ist abhängig vom Abfallerzeuger und kann dadurch für ein Produkt unterschiedlich sein. Die Abfallschlüsselnummer ist daher von jedem Abfallerzeuger gesondert zu ermitteln.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Verpackung

06 01 99	Abfälle a. n. g.
----------	------------------

#### Bemerkung:

PE (Polyethylen)

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Wir, die Citro UG sind im LUCID Verpackungsregister gemeldet und beteiligen uns am Dualen System Deutschland. Unsere restentleerten Verpackungen können problemlos über den grünen Punkt (gelbe Tonne/Sack) bzw. "die blaue Tonne" (für Papier und Pappe) entsorgt werden.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Behälter vollständig entleeren und gereinigt einer Rekonditionierung oder Wiederaufbereitung zuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
-------------------------	-----------------------------	---------------------------	------------------------------------

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
---	---	---	---

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



# CITRO

FÜR JEDE BRANCHE DAS PASSENDE PRODUKT

Seite 15/17

## Werkstattreiniger

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Verwendungsbeschränkungen:

Darf nicht zur Reinigung von alkalieempfindlichen Kunststoffen benutzt werden, insbesondere Amaplast und Polycarbonat. Kann zu Spannungsrissen führen !

##### Sonstige EU-Vorschriften:

Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)  
DGUV-Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"  
DGUV-Regel 112-192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"  
DGUV-Regel 112-195 "Benutzung von Schutzhandschuhen"

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

##### Wassergefährdungsklasse

###### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

###### Beschreibung:

S Selbsteinstufung

###### Quelle:

Datenblätter der Rohstofflieferanten, Gesetzestexte .

##### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

#### 15.3. Zusätzliche Angaben

VOC-Wert (in kg/L):

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



Seite 16/17

## Werkstattreiniger

Aktualisierung der AGW/BGW verschiedener Länder und neuer Hinweis Abschnitt 13.1.1 "sachgerechte Entsorgung / Verpackung am 10.08.2022

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.

AGW: Arbeitsplatzgrenzwerte

BGW: Biologischer Grenzwert

CAS: Chemical Abstracts Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

CMR: Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch

DIN: Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung

DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EAKV: Verordnung zur Einführung des Europäischen Abfallkatalogs

EC: Effektive Konzentration

EG: Europäische Gemeinschaft

EN: Europäische Norm

IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport- Gefahrgutvorschriften

IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut

Abkürzungen und Akronyme Teil 2:

ICAO-TI: Technische Anleitung der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr

IMDG-Code: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

ISO: Internationale Organisation für Normung

LC: Letal Konzentration

LD: Letale Dosis

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT: persistent, bioakkumulierbar, toxisch

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

RID: Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene

UN: United Nations

VOC: Flüchtige organische Verbindungen

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Datenblätter der Rohstofflieferanten, Gesetzestexte .

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 10.08.2022

**Druckdatum:** 10.08.2022

**Version:** 1.5



Seite 17/17

## Werkstattreiniger

### Gefahrenhinweise

H335	Kann die Atemwege reizen.
------	---------------------------

### 16.6. Schulungshinweise

Unterweisung über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor Beginn der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.